

Vorlage 550

für die
Fachbesprechung
Jugendhilfe

am 14.06.2021

Pilotprojekte am Jungfernstieg in 2021

hier: TOP 12

1 Anlass und Zielsetzung

Seit mehreren Jahren versammeln sich junge Menschen - vorwiegend in den Sommermonaten und am Wochenende - in größeren Gruppen auf dem Jungfernstieg und den angrenzenden Flächen. In den vergangenen Jahren kam es zu einer Gemengelage aus einzelnen Straftaten, Verkehrsverstößen, Belästigungen und provozierendem Verhalten. Zur aktuellen und der zu erwartenden Situation am Jungfernstieg 2021 wurde im Vorwege in den Gremien von Handeln gegen Jugendgewalt (HgJ) und gemeinsam mit den Trägern basis und woge e.V. und Großstadtkinder GmbH gesprochen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass sich die derzeitige, noch ruhige Situation (Corona und wetterbedingt) bei wärmeren Temperaturen erneut wieder angespannt entwickeln könne (die Polizei spricht von einer „aufwachsenden Lage“).

Der Träger Großstadtkinder e.V. wurde gebeten, ein Angebot zu formulieren, das einen sinnvollen Einsatz von Sozialarbeitern beschreibt. Weiter wurde der Träger basis und woge e.V. aufgefordert, ebenfalls ein Angebot für ein Fußball-Pilotprojekt abzugeben, für das als alternative Freizeitangebot am Jungfernstieg geworben werden soll. Ergänzend sollen Graffiti-Workshops durch Rap for Refugees e.V. durchgeführt werden, um mit dem Thema Kunst / Kultur einen weiteren ergänzenden thematischen Schwerpunkt zu setzen.

Folgende Zielsetzungen werden durch das Projekt verfolgt:

- Die Arbeit der Polizei soll mit sozialpädagogischem Einsatz vor Ort unterstützt werden.
- Alle drei Träger sollen im Sinne einer nachhaltigen Struktur für ihre bereits bestehenden Angebote und Kontakte in den Bezirken am Jungfernstieg vor Ort werben.
- Alle drei Träger sollen nach Möglichkeit zu attraktiven Angeboten in den Bezirken (standortunabhängig) informieren.

2 Sachverhalt

Die Angebote enthalten im Ergebnis – grob skizziert - folgende Rahmenbedingungen:

Gemeinsame Rahmenbedingungen

Zeitraum: 15.06. – 30.09.21

Einsatzzeiten: Donnerstag – Samstag, 18.00 – 21.00 Uhr

Die drei Projekte sollen in einer Pilotphase für 2021 beauftragt werden.

1. Sozialpädagogisches Angebot Großstadtkinder GmbH

Vorbereitende Arbeit

Projekt Detailkonzeption Präsenzzeit, Kooperation mit polizeilichem Jugendschutz (JS), Briefing Mitarbeiter Großstadtkinder (GSK), Klärung Aufgabenbereiche / Kooperation GSK – JS, Kooperationstreffen GSK / JS

Durchführung

Präsenz von jeweils 3 Mitarbeitern GSK vor Ort

Projektbegleitend

Leitung GSK, telefonische Hintergrundbereitschaft Präsenzzeit, wöchentliches Kurz – Briefing, Coaching, Consil für MA GSK, 14 – tägig Infoaustausch Präsenzteam GSK – Leitung, 4 – wöchiger Infoaustausch GSK – JS

Nachbereitung

Leitung GSK – Präsenzteam GSK, Leitung GSK - JS

2. Fußballprojekt basis und woge e.V.

Erste Phase: Anbahnung / Kontakt (am Jungfernstieg vor Ort)

Zweite Phase: Weiterleitung der Jugendlichen in die Bezirke
(Training auf einem Sportplatz am Samstag/ offenes Angebot)

Personal: Ehsan N. und N.N. im Tandem

Hinweis: Integration der Jugendlichen in die bestehenden Mannschaften von Ehsan N. bis 31.12.2021 möglich. (Nachhaltigkeit). Straßensozialarbeit von basis & woge e.V. bleibt als überregionales Angebot bestehen.

3. Graffiti-Workshop (Rap for Refugees e.V.)

- Live Sketch (Zeichnen) & Graffiti Workshop (Wand: 2,5 m hoch und 30 m breit)
- Anleitung durch zwei Personen / samstags, für bis zu 15 Personen gleichzeitig möglich (fördert die Disziplin, das Einhalten von Regeln, sowie das künstlerische Ausprobieren)

3 Kompatibilität Anlagenband ASD / QMS

entfällt

4 Erfordernis Softwareanpassung JUS-IT

entfällt

5 Auswirkungen auf die Belastung des ASD

entfällt

6 Petitem

Die Fachbesprechung Jugendhilfe wird um Kenntnisnahme gebeten.